



Rita Hug  
Claudia Bühlmann  
Ulrich Reiter  
Patrick Höhener

Gemeinderatspräsident  
Herr André Zürrer  
Robert-Walser-Strasse 10  
8820 Wädenswil

Wädenswil, 26. September 2019

## Interpellation betreffend Klimaverträglichkeit der "Werkstadt Zürichsee"

Im öffentlichen Gestaltungsplan (Weisung 9/2015) wurde festgelegt, dass die Wärmeversorgung der zukünftigen Bauten mit einem hohen Anteil erneuerbarer Energie für Wärmezwecke versorgt werden sollen. Die Firma Halter hat in der Folge verschiedene Varianten von Wärmeversorgungen mit Null bis 100% erneuerbarer Energie ausgearbeitet.

Zwischenzeitlich sind alle Bauparzellen verkauft und die Baubewilligungen erteilt. Somit sind auch alle Bewilligungen für die Wärmeversorgung in Kraft. Auf der Parzelle D3 beabsichtigt die Firma Haab-Bossert den Betrieb einer Holzschnitzel-Wärmeversorgung. Die Einkessel-Anlage wird aber kaum in der Lage sein, jederzeit den gesamten Wärmebedarf aller Bauten sicher stellen zu können. Demzufolge ist auch mit dem Einsatz von fossilen Energieträgern zu rechnen.

Im Vergleich mit der Absichtserklärung des Stadtrates, das Areal möglichst fossilfrei zu beheizen und der tatsächlich bewilligten Wärmeversorgung, bitten wir den Stadtrat um Auskunft zu folgenden Fragen:

- **Frage 1:**  
Wie gross ist die beheizte Energiebezugsfläche (EBF) aller bewilligten Bauten auf dem Gesamtareal der Werkstatt Zürichsee und wie gross ist der gesamte Wärmeverbrauch (in MWh/a) aufgrund der bewilligten Heizungsanlagen?
- **Frage 2:**  
Wie wird diese EBF beheizt? D.h., welche Heizsysteme wurden bewilligt und welche Anteile der EBF werden jeweils durch den Holzschnitzelverbund, andere erneuerbare Systeme oder durch fossile Anlagen beheizt?
- **Frage 3:**  
Sind auf den Bauten weitere erneuerbare Energiesysteme (solarthermische Kollektoren oder PV-Anlagen) bewilligt worden? Wenn ja, in welcher Anzahl und Grösse (z.B. kWp installierte Leistung, Kollektorfläche in m<sup>2</sup>)?

- **Frage 4:**  
Wurden die Bauherrschaften, welche fossile Energieträger für Wärmezwecke einsetzen durch die Energiefachstelle darauf aufmerksam gemacht, dass diese Energien zur Einhaltung der Klimaziele in den nächsten 20 Jahren durch nicht fossile Energieträger zu ersetzen sind. Wenn Nein, warum nicht?
- **Frage 5:**  
Wurden die bewilligten fossilen Heizsysteme in der Energiekommission oder der Baukommission diskutiert und werden die entsprechenden Sitzungs-Protokolle im Sinne des Öffentlichkeitsprinzips zugänglich gemacht? Wenn Nein, warum nicht?

Wir danken dem Stadtrat für die Beantwortung der Fragen

Für die Grünen Wädenswil  
Ulrich Reiter